

*Hypotrachyna sinuosa* (Sm.) Hale

Thallus 1-6 cm groß, locker angeheftet, gelbgrau bis gelbgrün; Lappen sublinear, dichotom verzweigt, an den Enden aufsteigend, 1-3 mm breit, zerbrechlich, nicht maculös; Mark weiß; Unterseite glänzend, runzelig, im Zentrum schwarz, an den Rändern braun; Rhizinen dichotom verzweigt bis squarros. Cilien fehlen, Lappen jedoch oft von horizontal abstehenden, verzweigten, schwarzen Rhizinen gesäumt. Isidien fehlen. Sorale endständig, fast kopfförmig, Soredien mehlig, erst blass gelblich, im Alter schwärzlich. Chemie: Cortex K-, C-, KC+ gelb, P-; Medulla K+ gelb dann rot, C-, KC-, P+ orange; Usninsäure, Salazinsäure (maj), Consalazinsäure (min), ±Norstictinsäure (tr). Meist corticol.

[3081], Schottland, River Elchaig, zwischen Comas Luinie und den Falls of Glomach, ca. 50 m NN; an Laubbäumen zusammen mit *Lobaria scrobiculata*, *Pannaria rubiginosa*, *Normandina pulchella*. Leg. Schumm 14.08.1985, det. Schumm 1985.

